



LUKASBOTE



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

Aug./Sept. 2014



Inhalt Lukasbote August/September 2014

Seite 2	Inhaltsverzeichnis/Monatssprüche/Impressum
Seiten 3 und 4	Grußwort: Von Arbeitsteilung, Talenten und Wahlen
Seiten 4 und 5	Wahlen zum Kirchenvorstand 2014; In eigener Sache
Seite 6	Bauvorhaben Gemeindesaal, Ergebnis Spendenmarathon
Seite 7	Gemeindefreizeit „25 Jahre Wende“
Seite 8	Tag des offenen Denkmals, Braunschweig, Quartiersuche
Seite 9	Neues aus unserer Kita
Seite 10	Einladung zu den Gottesdiensten
Seite 11	Lebensmittelspenden zu Erntedank; Abende zu 1989
Seite 12	Rückblick Konfirmation
Seite 13	Rückblick Doetinchem-Fahrt
Seite 14	Rückblick Jubelkonfirmation
Seiten 15 und 16	Gruppen und Kreise
Seite 17	Musikalische Angebote; Konzerte
Seite 18	Freude und Leid
Seite 19	Anschriften und Kontakte
Seite 20	Orgelpfeifenversteigerung

Monatsspruch August

Singt dem Herrn alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

1. Chronik 16, 23

Monatsspruch September

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich
nicht und lass dich nicht erschrecken!

1. Chronik 22,13



Impressum

Titelbild: Rembrandt Harmensz. van Rijn: Gleichnis von den anvertrauten Pfunden (um 1652)

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden

Redaktionsschluss Lukasbote Oktober/November: **15.09.2014**

Beiträge und zu veröffentlichende Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt übergeben
(E-Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.

Herstellung: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz, Auflage 3.200 Stück

Von Arbeitsteilung, Talenten und Wahlen

Die erste Wahl, die uns das Neue Testament schildert, hatte einen dramatischen Hintergrund: Die Stelle des Verräters Judas musste neu besetzt werden, denn der hatte – bibelkundige Leser wissen es – ein etwas unrühmliches Ende genommen (Apostelgeschichte, 1,15-26). Die verbliebenen elf Apostel lösten das Problem mit einem Losverfahren und einem Gebet, dass Gott ihnen den richtigen Nachfolger bescheren würde. Es wurde dann Matthias. Und die Ausbreitung des Christentums nahm ihren Lauf.

Die Idee, gemeinsame Freuden, Aufgaben und Lasten auf gemeinsamen Schultern zu tragen, ist natürlich älter. Mose wählt sich 70 Älteste (4.Mose 11), Jesus bestimmte zwölf Jünger, um sie zu lehren und später auf eigene Verantwortung hin auszusenden. Ein frühes Beispiel des Multiplikatoreffektes. Später erhöhte er die Zahl auf 72 Jünger, die die gute Nachricht durch die Städte und Dörfer tragen sollten (Lukas 10,1ff). Ein Konzept, das aufging. Aber nicht jeder musste in die Fremde aufbrechen. Eine ganze Palette von sogenannten „Gnadengaben“ (wir nennen sie heute eher „Talent“ oder „Fähigkeit“) ermöglichte den Aufbau der christlichen Gemeinde. Jeder konnte etwas beitragen: „In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller“, war sich der Apostel Paulus, selber ein Vielstreckenläufer, sicher (1.Kor 12,7). Wer predigen konnte, predigte. Wer trösten konnte, tröstete. Wer unterrichten konnte, unterrichtete. Das ergab schließlich eine Dynamik, die viele für Christus faszinierte und gewann.

In einem – zugegeben: anstößigen – Gleichnis spricht Jesus von den Fähigkeiten und Talenten, die jeder Mensch von Gott mit auf den Weg bekommen hat: Ein Fürst verteilt vor seiner Abreise Geld an seine Knechte. Sie sollen es während seiner Abwesenheit anlegen. Sie sollen handeln und spekulieren. Kurz: Sie sollen Gewinne erzielen und das Geld vermehren. Bis auf einen Knecht tun sie es auch alle. Doch dieser eine Knecht vergräbt das Anvertraute ängstlich im Erdboden – und gibt es seinem Herrn nach dessen Rückkehr 1:1 zurück. Der enttäuschte Fürst lässt ihn daraufhin in die Finsternis hinauswerfen.

Wir haben in unserer Gemeinde über 3600 Gemeindeglieder. Das macht 3600 Talente, „Gnadengaben“, welche für die Gemeinde, für die Menschen in unserem Stadtteil eingesetzt werden könnten. Wenn sie nicht oft im Erdboden vergraben blieben. Eigentlich schade. Denn dort, wo die „anvertrauten Zentner“ gewinnbringend angelegt werden, entsteht das spürbare Kraftfeld des Wirken Gottes: Wir erleben es zurzeit z.B. im diakonischen Bereich und in der Jugendarbeit. Dort investieren Glieder unserer Gemeinde mit guten Ideen und Taten etwas von dem, was Gott ihnen mit auf den Weg gegeben hat. Ich wünsche dieser Arbeit gute Gewinne! 😊

Gute Gewinne erhoffen wir uns auch am 14. September. Denn dann finden in unserer Gemeinde die Wahlen zum neuen Kirchenvorstand statt. Dieses Gremium, das unsere Gemeinde leitet, wird für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Dafür suchen wir noch KandidatInnen. Mit anderen Worten: Wir suchen Men-

schen, die bereit sind, den Spaten zu nehmen und ihre bisher zurückgehaltenen Zentner ausgraben. In der Hoffnung und dem Wunsch, dass unserer Gemeinde und ihrem Dienst an Gott und den Menschen neue Talente, Dienste und Gaben zugeführt werden können, grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen und Euch allen einen schönen Sommer!

Jonathan Hahn

Informationen und Gemeindeveranstaltungen

Zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes

In diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Kirchengemeinde sind von den Wahlberechtigten 7 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen. Die Kandidaten werden sich am 07.09.2014 nach dem Gottesdienst vorstellen, die Wahl findet am Sonntag, den 14.09.2014 im Anschluss an den Gottesdienst in der Lukaskirche (Kapelle) in der Zeit von 11:30 bis 15:00 Uhr statt. Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum Dienstag, 09.09.2014 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchengemeinde, unserer Kirche.

Wer ist wahlberechtigt? Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchengemeinde mittragen, soweit sie hierzu verpflichtet sind, und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist. Die Wählerliste wird vom 14.07.2014 bis 28.07.2014 im Pfarramt ausgelegt. Auch nach dem Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum 15.08.2014 Einsicht in die Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchgemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum 22.08.2014 an den Kirchenvorstand gerichtet werden. Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als KirchenvorsteherIn vorgeschlagen werden? Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben. Es sollen aktive Kirchengemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchengemeinde zu stellen. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungs-

angabe unterschrieben sein und bis zum 03.08.2014 im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat:

„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchengemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.“ [...]

Einsprüche gegen das bei der Zusammenstellung der Kandidaten geübte Verfahren oder gegen einzelne Kandidaten können nur geprüft werden, wenn sie bis zum 17.08.2014 schriftlich und unter Angabe der Gründe beim Kirchenvorstand eingelegt werden.

(aus dem Amtsblatt Nr. 16/2013 der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen)

Lukasbote – in eigener Sache

1. Wir sind ständig bemüht, die Qualität unseres Gemeindebriefes zu verbessern und dabei aber Kosten für die Herstellung unseres Gemeindebriefes zu minimieren. Vieles wird ehrenamtlich getan: Gestaltung, Inhalt, Verteilung. Der Druck ist aber nicht umsonst.

So bitten wir Sie sehr, auch die Kosten für den Druck des Lukasboten mit einer Spende zu bedenken (0,50 € je Ausgabe, 3 € im Jahr). Sie können den Betrag gern im Pfarramt einzahlen oder überweisen Sie den Betrag auf unser Gemeindep konto (Verwendungszweck Lukasbote) oder einfach mit dem Kirchgeld auf unser Kirchgeldkonto.

2. Wer möchte an der Erarbeitung des Lukasboten mitwirken? Außer normalen Kenntnissen beim Umgang mit einem PC, Kenntnissen des Textsystems Word und etwas grafischem Geschick sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich.

Wir suchen auch einen Betreuer für unsere Internetseite. Es sind keine Programmierkenntnisse notwendig! Auch hier sind nur normale PC-Kenntnisse Voraussetzung.

Eine gründliche Einarbeitung wird zugesichert. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Informationen erhalten Sie auch bei Herrn Hanisch, Tel. 0152 24 76 40 48.

3. Für die Verteilung unseres Lukasboten suchen wir eine/n AusträgerIn für die Ludwig-Renn-Allee 2-22 und 5-25 (ca. 50 „Boten“). Zeitaufwand: 6x im Jahr jeweils ca. 1-1,5 Std.

Informationen und Gemeindeveranstaltungen

Bauarbeiten im Gemeindesaal

Die Küche unseres Gemeindesaales wird vergrößert. Hinweise gab es schon lange. Nach ersten Mietausfällen mit direktem Verweis auf die schwierige Situation unserer Koch- und Versorgungsmöglichkeiten wird nun gehandelt. Die vorhandene Küche wird ausgebaut und die Raumfläche vergrößert. Dazu wird der bisherige enge Treppenaufgang abgerissen. Zur Erschließung der Empore entsteht eine neue gerade einläufige Stahltreppe unter der Empore. Die vorhandene, defekte und nicht nutzbare Orgel wurde akkurat geprüft und als nicht wirtschaftlich sanierungsfähig eingeschätzt. Die Baukosten sind noch nicht gänzlich abgedeckt und so rufen wir auf zur

GROSSEN ORGELPFEIFENVERSTEIGERUNG - 2. ADVENT, 07. Dezember 2014.

Hier werden dann alle Orgelpfeifen sortiert nach den Registern in Holz und Metall, Registerknöpfe, komplette Tastaturen und Blendhölzer mit den Schaltern für die unterschiedlichen Register und Manuale des Spieltisches versteigert. Außerdem können Patenschaften für Treppenstufen der neuen Treppe geschlossen werden. Darauf verweisen dann dauerhaft kleine Schilder an den Stufen. Im Gottesdienst am 7. September werden erste ausgebaute Pfeifen ausgestellt. Auch hier können bereits interessierte Gemeindeglieder mit einer Spende ab 20,00 € eine Pfeife erwerben und damit unsere Baumaßnahme stützen!

Harald Poll

Spendenlauf 2014 für den Gemeindesaal

Aus einer kleinen Idee wurde etwas Großes. Am 23. März zur Gemeindeversammlung erklärte ich mich bereit, als CVJM-Läufer einen Spendenlauf für unsere Gemeinde zu organisieren (1€/je Kilometer). Meine Freude über unsere sportlichen Erfolge sowie Ihre Spendenfreudigkeit möchten wir mit Ihnen teilen. Somit können wir Ihnen den vorläufigen Endstand dieser wunderbaren Spendenaktion mitteilen.

Aktueller Spendenstand vom Spendenlauf: 3.039,60 €

Anzahl an Spendern/Familien: 50

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mental, im Gebet oder finanziell unterstützt haben.

Christoph Hagedorn

Informationen und Gemeindeveranstaltungen

Gemeindefreizeit für Senioren und Interessierte vom 25. bis 29.08.2014

Thema: „Erinnerung an die Zukunft, 25 Jahre politische Wende in der DDR“

Bei Besuchen in Museen, beim Austausch von Erinnerungen und Gesprächen wollen wir diesmal über das „Gestern“ (unsere Schul- und Konfirmandenzeit und den Höhepunkt/ Einschnitt 1989) den Blick auf das Heute und Morgen lenken.

Folgendes Programm haben wir geplant:

Beginn jeden Tag um 9.00 Uhr am/im Gemeindehaus.

Am Montag, Mittwoch und Freitag enden die gemeinsamen Veranstaltungen im Gemeindefreizeitsaal mit einem Mittagessen (gegen 13.00 Uhr). Am Dienstag und Donnerstag verpflegen wir uns selbst aus dem Rucksack - bei schönem Wetter im Freien.

Am Dienstag, 26.08., und am Donnerstag, 28.08., besuchen wir das Schulmuseum in Dresden und das DDR- Museum in Pirna.

An den anderen Tagen (Montag, 25.08., Mittwoch, 27.08., Freitag, 29.08.) treffen wir uns im Gemeindefreizeitsaal, um uns nach einem Impuls über die Zeit vor, während und nach der politischen Wende, Gott und Geschichte zu erinnern und auszutauschen (bringen Sie dazu am Montag Fotos und Andenken an die eigene Konfirmation, Schulzeit, Religionsunterricht bzw. Christenlehre mit).

Wir erbitten einen Unkostenbeitrag von 6 € pro Tag (Eintrittspreise sind inbegriffen, Fahrtkosten nicht, weil viele Monatskarten o. ä. besitzen).

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage, erwarten Ihre **Anmeldung bis zum 17. August** im Pfarramt und grüßen Sie herzlich

Ihre Bettina Müller, Pfarrer Petzold und Rau, Peter Trappe und Uta Giese

×.....×
Anmeldung für die Seniorenrüstzeit vom 25. bis 29.08.2014

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon (für evtl. Rückfragen und Informationen):

Ich/wir haben vor, an folgenden Tagen teilzunehmen (bitte ankreuzen):

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

.....
Unterschrift

Informationen und Gemeindeveranstaltungen

Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014

Auch in diesem Jahr möchten wir uns am Tag des offenen Denkmals beteiligen und die Tore öffnen! Unter dem Thema „Farbe“ erwartet Sie in diesem Jahr eine ganz andere Lukaskirche: Lassen Sie sich überraschen! Um unser Vorhaben gelingen umsetzen zu können, benötigen wir jedoch Ihre Mithilfe! Haben Sie weiße Laken oder große, helle Tischdecken übrig, die Sie dem Vorhaben spenden können? So wenden Sie sich bitte entweder telefonisch im Pfarramt der Lukaskirchgemeinde oder direkt bei mir per Mail, cutta@gmx.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihre Katharina Pfeiffer.

Einladung nach Braunschweig

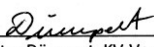
Liebe Freundinnen und Freunde, jedes Jahr im Herbst gibt es einen festen Termin in unseren Gemeinden. Wir besuchen uns, begegnen uns. Diskutieren. Denken nach, feiern miteinander und erfüllen unsere jahrzehntelange Partnerschaft mit neuem Leben. In diesem Jahr laden wir Sie/Euch herzlich nach Querum ein. Vom 18.-21. September 2014 wollen wir mit Ihnen/Euch ins Gespräch kommen und uns ein Wochenende für unser diesjähriges Thema nehmen:


„An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“ (Mt 7,16)
- Woran erkenne ich einen Christen?

Wir - der hiesige Dresdenkreis und die ganze Gemeinde - würden uns sehr freuen, möglichst viele von Euch/Ihnen bei uns hier in Querum begrüßen zu können. Schön wäre es, wenn Ihr/Sie bereits am Donnerstagabend anreisen könntet, da bereits am Freitagmorgen unser Programm startet. Wie jedes Jahr werden wir neben allerlei Inhaltlichem und Kulturellem auch das Vergnüglich nicht zu kurz kommen lassen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und verbleiben mit einem herzlich willkommen in Querum.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Dümpert, KV-Vorsitz


Benedikt Sacha, Pfr.

„Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ (Hebr. 13,2) Quartiersuche für das Theater Lauenburg

Vom 17.-19. Oktober ist das Laientheater der Kirchengemeinde Lauenburg bei uns zu Gast. Sie werden in unserer Kirche das Stück „Käthe - der Preis der Freiheit“ aufführen. Wir suchen noch gastfreundliche Gemeindeglieder, die unseren Gästen für zwei Übernachtungen Quartiere bereitstellen können (inkl. Frühstück) und ggf. eine kleine Stadtführung mit ihnen unternehmen. Alle Gastfamilien sind zudem herzlich zum Begegnungsabend am 17. Oktober, 19:30 Uhr im Gemeindesaal, eingeladen.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Schönfelder (0351-2056064; sigrid.schoenfelder@gmx.de). Eintrittskarten für die Veranstaltungen am 18.10., 19:00 Uhr und 19.10., 15:00, Uhr gibt es ab sofort auch im Pfarramt während der Öffnungszeiten.

Mit Igel und Schmetterlingen in Heide und Großem Garten - Waldtage der Kita der Lukaskirchgemeinde

Im Juni startete in der Kita mit den diesjährigen und den künftigen Vorschulkindern der „Igel“- und „Schmetterlinge“-Gruppe ein neues Projekt: Die Waldtage. Dabei verbrachten wir zunächst einen Kindergarten-Tag im Großen Garten und zwei Wochen später einen Tag in der Dresdner Heide.

Am ersten Waldtag liefen wir von der Kita zum Großen Garten. Dort gab es erstmal ein stärkendes Picknick. Dann entdeckten die Kinder den Großen Garten: Wie verschiedenartig ist Baumrinde beschaffen? Welche in die Rinde eingeritzten und angezeichneten Buchstaben können wir lesen und erkennen? Die Kinder hatten große Freude und waren sehr stolz, wenn sie die teilweise sehr verwitterten und vor langer Zeit eingeritzten Buchstaben erkannt hatten. Wir liefen über große Wiesen durch stachelndes Gras. Dabei entwickelten die Kinder ganz von selbst die Idee, dass immer ein Kind vorne weg laufen sollte und die anderen gehen hinterher: So entstand ein Trampelpfad: Das Gras stachelte weniger Kinder und die Kinder traten weniger Gras nieder. Auch ein Schwanennest entdeckten wir und konnten Schwäne mit ihren Jungen beobachten. Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir schließlich mit dem Bus zurück in die Kita.

War unser erster Waldtag genaugenommen ein „Parktag“, so handelte es sich beim zweiten um einen richtigen *Waldtag*. Und so staunten nicht wenige Kinder, nachdem wir mit der Bahn an der Dresdner Heide ankamen: „Hier gibt es ja richtig Wald!“ Gleich zu Beginn wurde eine aus Stöcken und Ästen erbaute Baumbude entdeckt – Inspiration zum Weiterbauen und neu Bauen anderer Baumbuden. Jungen und Mädchen haben gemeinsam schwere Stämme geschleppt, gewerkelt, gebaut. Sie entdeckten einen kleinen Berg, sind diesen immer wieder runter gerannt und haben sich von sich aus gegenseitig darauf hingewiesen, dass besser ist, sich in einer Schlange anzustellen, haben ihre eigenen Regeln, die ein freudvolles und gleichberechtigtes Spielen für alle ermöglichten, gefunden. Ganz zu Beginn immer wieder gestellte Fragen wie „Wann gehen wir weiter?“ oder „Wann machen wir Picknick?“ waren nach 10 Minuten nicht mehr zu hören. – Eine reichliche Stunde war allein an dieser Stelle vergangen, ohne dass einem Kind langweilig wurde. Eindrücklich war hier wie während der gesamten Waldtage, dass auch Kinder miteinander gespielt haben, die sonst in der Kita gar nicht miteinander spielen.


Die Kinder sind selbständig den Wegmarkierungen nachgelaufen, sind vorausgegangen, haben sich selbst orientiert. Am Schotenbach haben sie aus Ästen eine begehbare Brücke über den Bach gebaut, sind über umgestürzte Stämme balanciert – alles ohne „Animation“ durch uns Mitarbeiterinnen. Den Abschluss des Tages verbrachten wir beim Wildgehege und dem Albertpark-Spielplatz: Dort konnten die Kinder Rehe, Hirsche und Mufflons beobachten und sich auf dem wunderbar natürlichen Holzspielplatz noch mal richtig austoben.

Einladung zu den Gottesdiensten

3. August 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
10. August 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
17. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
24. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Dankopfer: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits- gemeinschaften und Werke	Pfarrer Rau
31. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Evangelische schulen	Pfarrer Rau
7. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit den Lukasspatzen Dankopfer: Diakonie Sachsen anschließend: Vorstellung der KV-Kandidaten und Verkauf von Orgelpfeifen	Pfarrer Rau Präd. Müller
14. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Taufe mit Gottesdienstchor anschließend: KV-Wahl	Pfarrer Rau
21. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Kurrende	Pfr. i.R. Deckert
28. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) Erntedankfest mit Gospelchor	Pfarrer Rau
5. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau

Zeichenerklärungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst und immer mit Wein **und** Traubensaft

 im Anschluss **Kirchencafé**.

Anmerkungen:

Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt.

Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Informationen

„Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ (2.Kor 9,7) – Nahrungsmittelspenden zum Erntedankfest

Für das Erntedankfest am 28.09.2014 sammeln wir Nahrungsspenden und Erntegaben. Diese dienen zum einen im Gottesdienst als Schmuck und zum anderen als Spende, die dieses Jahr wieder an Bedürftige der „Dresdner Tafel“ geht. Die Gaben können bis Freitag, den 26.09., 12.00 Uhr, im Pfarrbüro abgegeben werden. Wir bitten alle Gemeindeglieder herzlich, sich dabei zu beteiligen.

Erinnerungen an 1989 - drei Gemeindeabende

Wie haben Sie damals die friedliche Revolution erlebt? Welche persönlichen Erinnerungen haben Sie an diese Ereignisse? Haben sich Ihre Träume erfüllt oder Befürchtungen bestätigt?

Zu einem persönlichen Austausch über 25 Jahre friedliche Revolution laden wir Sie alle ganz herzlich ein. Der erste der insgesamt drei Abende findet am 12.09.2014, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal statt (weitere Termine sind der 17.10. und 14.11.).

Gerne dürfen Sie Ihre persönlichen Erinnerungen mitbringen, auch Fotos und andere Zeitdokumente sind gerne gesehen!

Konfirmation

Am 25. Mai 2014 feierten wir gemeinsam Konfirmation. Auf dem Bild sehen Sie die glücklichen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich nach dem Gottesdienst einem wahren Blitzlichtgewitter ausgesetzt sahen.



Wir wünschen Euch alles Gute auf Eurem weiteren Weg und gute Begegnungen mit und in Eurer Kirchgemeinde!

*Geh nicht nur die glatten Straßen.
Geh Wege, die noch niemand ging,
damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub.*

(Antoine de Saint-Exupery)

Gemeindefahrt nach Doetinchem vom 28. Mai – 1. Juni 2014

Für alle Freunde des Vla's und der niederländischen Gastfreundschaft war es Ende Mai wieder soweit – wir besuchten über das lange Himmelfahrtswochenende unsere Partnergemeinde in den Niederlanden. Unsere Reisegesellschaft war ein bunter Querschnitt aus Lukas: von unseren frisch gebackenen Konfirmanden bis zu Senioren war jede Altersgruppe vertreten – insgesamt ca. 50 Lukas'ler. Das Thema „Auf dem Weg ...“ begleitete uns alle 5 Tage. So erlebten wir, wie es ist 10 Stunden mit dem Bus unterwegs zu sein oder im Morgengrauen in verschiedenen Gruppen durch die wunderbare Landschaft um Doetinchem herum zu wandern und sich nach 3h geschaffter Strecke auf ein Frühstück mit frisch gebackenen Brötchen zu freuen. Ein Knappsack (ein Stock, an dem ein Beutel aus Stoff befestigt ist) war stets unser Begleiter.

Zwei Ausflüge führten uns zum Einen nach Amsterdam, wo wir das Großstadtleben und die Atmosphäre der vielen Kanäle genießen und erkunden konnten. Zum Anderen besuchten die Jugendlichen Utrecht, welche eine wunderschöne kleinere Studentenstadt ist und das typische niederländische Leben widerspiegelt. Beim „bunten Abend“ erlebten wir erstmalig eine traditionelle Tanzgruppe in Tracht und Holzschuhen (Klompen) – auch das Mittanzen kam nicht zu kurz.



Gestärkt von vielen schönen Erlebnissen in und um Doetinchem, wunderbarer Gemeinschaft und dem Wissen, dass uns alle der Glaube an den einen Gott vereint, machten wir uns nach einem sehr lebendigen Gottesdienst (wo sind nur bei uns die bunten Kinder-Gießkannen fürs Taufbecken?) wieder auf den Rückweg nach Dresden. Im Gepäck hatten wir nicht nur diese Erinnerungen an die wunderbaren Tage, sondern wieder sehr viel Vla, Hagelslag und was unser Herz noch so begehrt hat.

Vielleicht sind Sie/seid Ihr beim nächsten Treffen vom 13.-17. Mai 2015 in Dresden (wieder) mit dabei: Gemeindeleben aktiv genießen und Kulturen kennen lernen.

Christoph Hagedorn

Jubelkonfirmation

„Wie die Zeit vergeht...“ - am 15. Juni 2014 wurde in der Lukaskirche die Jubelkonfirmation gefeiert. Die Teilnehmenden sehen Sie hier:



Konfirmiert wurden vor

30 Jahren	Karin Werner
50 Jahren	Gisela Clauß, Barbara Gläßer, Christian Händel, Rita Langnickel, Gisela Winkler
60 Jahren	Barbara Bankert, Dieter Berger, Wilhelm Goller, Ingrid Hallas, Veronika Hanass, Eberhard Hans, Berit Hellholm, Karin Lübeck, Ingeburg Strienitz
65 Jahren	Dr. Dietrich Gläßer, Rosemarie Händel, Christa Hamisch, Christa Klose, Eleonore Krause, Eberhard Lösch, Annelies Nitsche, Edith Schulz
70 Jahren	Christa Herber
72 Jahren	Renate Bönsch
75 Jahren	Annelies Bachmann, Gerta Donix, Irmgard Grünberg, Christa Imscher, Traute Popitz,

Ständige Gruppen und Kreise

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

KAP Kapelle, Südeingang der Kirche

BS Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

DOET Raum Doetinchem, Kirche Eingang B oder C

JGR Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

Kinder / Junge Gemeinde / Jüngere Erwachsene / Familien mit Kindern

Beginn der Christenlehre am 8. September 2014.

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	montags	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: 3. Klasse
	dienstags	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr: 1. Klasse
		15.30 Uhr bis 16.00 Uhr: 4. Klasse
	mittwochs	14.15 Uhr bis 15.15 Uhr: 2. Klasse 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr: 5./6. Klasse

Vorankündigung: Kinderkirchenlesenacht 10. bis 11. Oktober

Konfirmanden (während der Schulzeit) Raum DOET	Konfirmandenunterricht:
	7. Klasse: Mittwoch, 17.00 Uhr (Pfarrer Rau) ab 10.9.2014 8. Klasse: Donnerstag, 17.00 Uhr (Vikar Hahn) ab 11.9.2014

Junge Gemeinde Raum JGR	Für alle Altersgruppen jeden Freitag ab 19.30 Uhr, wieder ab 5. 9. 2014
-----------------------------------	--

Jüngere Erwach- sene Raum JGR	Mittwoch nach 8 (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)
	6. August: Offener Abend
	20. August: Lagerfeuer und Singen
	3. September: Jesus im Islam
	17. September: Bin ich heilig?
	1. Oktober: Liebe ist ohne Schmerz nicht zu haben

12. bis 14.9. 2014	Jugendrüstzeit für junge Erwachsene in Lochau Thema. Das Hohelied der Liebe; Anmeldungen bei Bettina Müller
--------------------	--

Theatergruppe „Lukastheater“ Raum GS	Proben: Dienstags 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, wieder ab 2. 9. 2014 Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com
---	---

Volleyballteam „Matadors Lukas“	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule (Nöthnitzer Straße 6) und donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle der 36. Oberschule (Emil-Überall-Straße 34); An- sprechpartner: Christoph Hagedorn Aktuelles unter: www.matadors-lukas.de.vu , E-Mail: matadors.lukas@gmail.com , Facebook: Matadors Lukas
------------------------------------	--

Mütter-Väter- Kleinkind-Gruppe Raum DOET	Dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr für Kinder unter 3 Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60
---	--

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und –reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchgemeinde unterstützt werden

Ständige Gruppen und Kreise

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag, 21. August und 18. September 2014, 14.30 Uhr
Gedächtnstraining Raum KAP	Dienstag, 12. und 26. August, 9. und 23. September 2014, jeweils 9.00 Uhr

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemein- schaftsräumen des Betreu- ten Wohnens der Diakonie, Kohlenstr. 19b	Dienstag, 12. August und 9. September 2014, jeweils 14.00 Uhr (Vikar Hahn) Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu weit oder zu beschwerlich ist.
Andachten in der Senioren- residenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Dienstag, 19. August (Pfarrer Rau) und 16. September 2014 (Vikar Hahn), jeweils 15.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, Max-Liebermann-Str. 1	Dienstag, 5. August und 2. September 2014, jeweils 16.00 Uhr
Landeskirchliche Gemein- schaft Raum KAP	Dienstag, 19. und 26. August, 16. und 23. September 2014 jeweils 16.00 Uhr
Meditativer Tanz Raum GS	Montag, 4. und 18. August, 1. und 15. September 2014 jeweils 19.30 Uhr, Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene Raum BS	Donnerstag, 25. September 2014, 19.30 Uhr Thema: Schöpfungsgeschichten
Ökumenekreis	Der Ökumenische Arbeitskreis Dresden lädt wieder ein zum Pilgern auf dem sächsischen Jakobsweg von Freiberg nach Stollberg, vom 11. bis 14. September 2014. Nähere Informationen erhalten Sie bei Peter Elsner, Tel. 281 24 05 und Nikolaus Saul, Tel. 470 03 97. Dort können Sie sich auch anmelden.

Ständige Gruppen und Kreise

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Vorkurrende Lukasspatzen Raum GS	jeden Dienstag 15.00 Uhr Leitung: Jule Grigull
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) Raum KAP	jeden Donnerstag 16.00 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Chor concentus vocalis St. Lukas Raum GS	jeden Donnerstag 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor Raum GS	jeden Mittwoch 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor Raum GS	jeden Mittwoch 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor Raum GS	jeden Freitag 19.00 Uhr Leitung: Christian Renger
Offenes Singen Raum GS	jeden Mittwoch 17.30 Uhr
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen, Leitung Katharina Pfeiffer

Die Gesangschöre haben während der Sommerferien, also ab dem 21. Juli 2014 keine Proben! Die Proben beginnen wieder in der ersten Septemberwoche.

Informationen zu musikalischen Veranstaltungen

Konzerte in der Lukaskirche

Sonntag, 10. August 2014, 16.00 Uhr Benefizkonzert des Fördervereins Lukaskirche Dresden e.V.
Ausführende: Bandonionorchester Dresden
Eintritt: 10 €/ermäßigt 8 €; im Vorverkauf jeweils 2 € weniger

Eintrittskarten können außer an der Einlasskasse auch im Pfarramt während der Öffnungszeiten oder bei der Tinten-Toner-Tanke, Reichenbachstraße 21, erworben werden.
Änderungen vorbehalten, beachten Sie bitte auch Plakate und Aushänge!

Getauft wurden

am 31. Mai 2014: Helene Charlotte Schneider
am 1. Juni 2014: Samuel Chandra Ragala
am 15. Juni 2014: Matthea Helene Sondermann
am 29. Juni 2014: Alma Anke Spirling



Kirchlich getraut wurden 7. Juni 2014:

Kathrin geb. Klassen und Martin Hagedorn

Hohe Geburtstage feierten:

95 Jahre	Margarete Drechsel
94 Jahre	Marianne Jähne, Elisabeth Thiele
93 Jahre	Erika Häschel, Ruth Löwe
91 Jahre	Günther Ihle, Christa Zinnert
90 Jahre	Charlotte Edenhofner
85 Jahre	Hannelore Hänel, Johanna Mauksch, Dietmar Mielsch Arnhild Reichel, Karl-Heinz Schulze
80 Jahre	Ingeborg Dalicho, Marlene Klümpel, Ingeborg Linzer, Helmut Morgenstern, David Mut, Maria Mut, Edith Pohlenz
75 Jahre	Günter Kavacs, Otfried Lange, Anneliese Melzer, Bernd Schneider
70 Jahre	Dr. Siegrid Eggerth, Peter Fischer, Karin Grohmann, Ute-Eveline Katschura, Klaus Kieschnick, Uta Lunze, Bärbel Thomas



Hinweis: Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag auf der Seite „Freude und Leid“ nicht genannt werden soll, teilen Sie es bitte dem Pfarramt mit.

Aus diesem Leben abgerufen

und kirchlich bestattet wurde:

Hans Gerhard Köhler, 91 Jahre	† 19. April 2014
Sigrid Charlotte Michael, 85 Jahre	† 2. Mai 2014
Martha Marianne Schade geb. Lorenz, 100 Jahre	† 23. Mai 2014



Anschriften / Kontakte

Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden

(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de *oder*

lukaskirche.dresden@web.de

Internet: lukaskirche-dresden.de *und*

kirche-dresden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 Uhr,

Dienstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr

Im August ist das Pfarramt Dienstagnachmittag und Freitag geschlossen!

MitarbeiterInnen im Pfarramt: Ingrid von Brück, Monika Fritsch

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindegeldkonto:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC (beide Konten): GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Bei Überweisungen bitte unbedingt Code 0914, Ihre Adresse und den genauen Verwendungszweck angeben!

Pfarrer:

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: pfarrer.rau@web.de

Die 2. Pfarrstelle ist z.Z. vakant, wir hoffen auf baldige Wiederbesetzung.

(zuständig für die Straßen von A bis L)

Pfarrer Rau ist anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Vikar:

Jonathan Hahn, Tel.: 0351/30 981 204

E-Mail: jonathan-hahn@gmx.de (zuständig für die Straßen von M bis Z)

Kantorin:

Katharina Pfeiffer, Tel.: 0351/26 557 134

E-Mail: cutta@gmx.de

Gemeindepädagogin:

Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60

E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister / Kirchner:

Frank Müller, Tel.: 0160 488 84 42

Kindertagesstätten:

Kindergarten: Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Kinderkrippe: Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann

Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1624 6600 10, **BIC:** GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms.

Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Aktuelles unter: www.lukaskirchturm-in-dresden.de



ORGELPFEIFEN-
VERSTEIGERUNG

7. DEZEMBER 2014

7. SEPTEMBER 2014

SPENDEN

**PATENSCHAFTEN
FÜR JEDE STUFE**

Blau für möglichen Preis

LUKAS
GEMEINDESAAL